

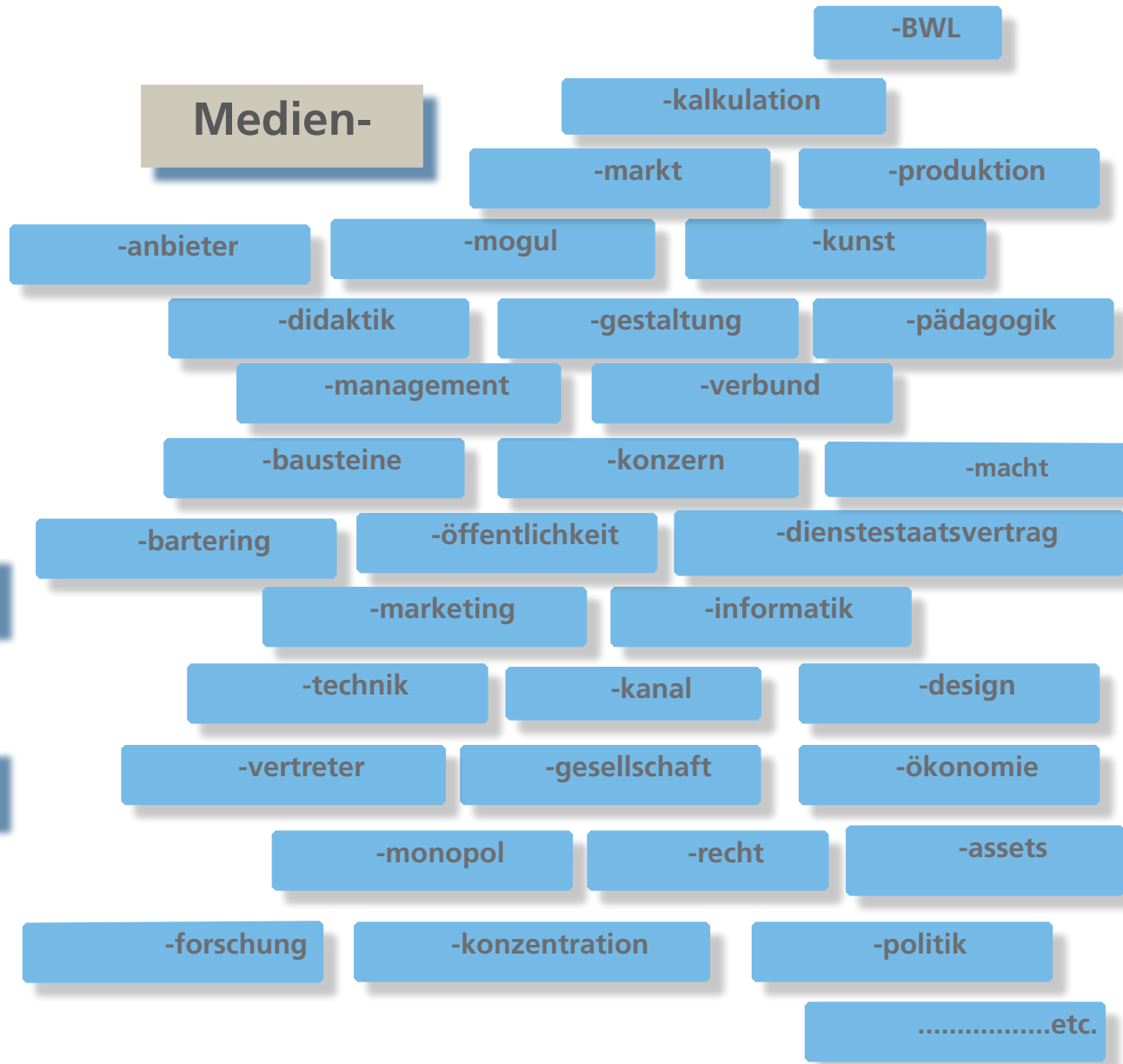
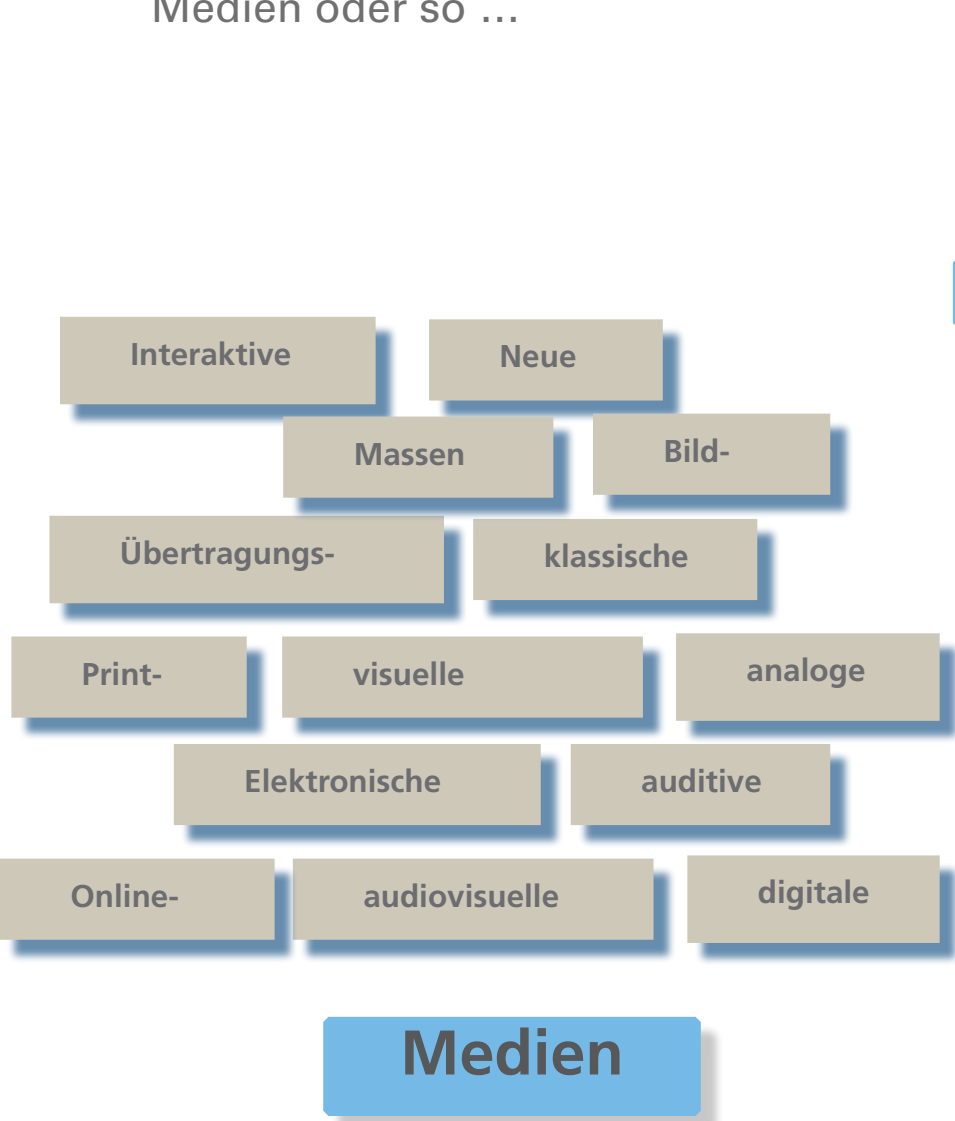
Medien, oder so ...

Analyse, Aspekte, Gestaltung als Aufgabe



Medien oder so ... (Zitate) und Aktualisierung (Komposita)

Medien oder so ...



Medien oder so ...

Fragen:

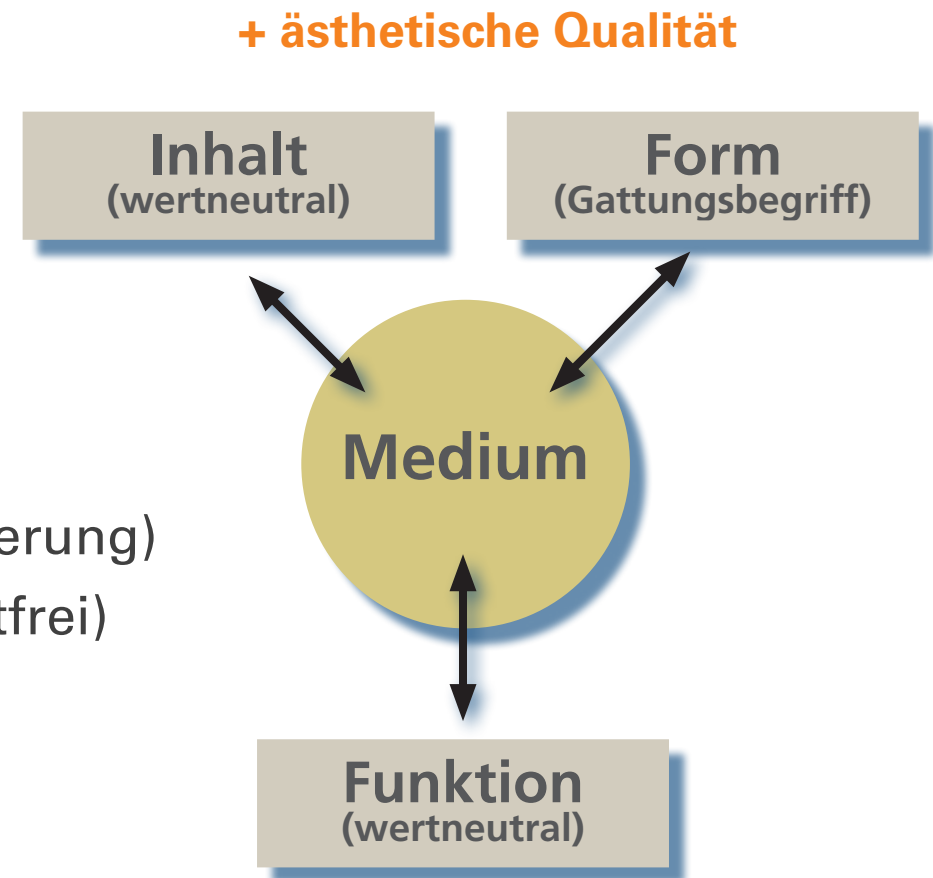
- Welche Medien kennen Sie?
- Welche Medien nutzen Sie?
- Wo nutzen Sie die Medien?
- Wann nutzen Sie Medien?
- In welchem Kontext,
mit welchem Ziel?
- Wie nutzen Sie Medien:
aktiv oder passiv?
- Wie nehmen Sie die Inhalte auf?

Übung II: Medientagebuch



Dreigespann

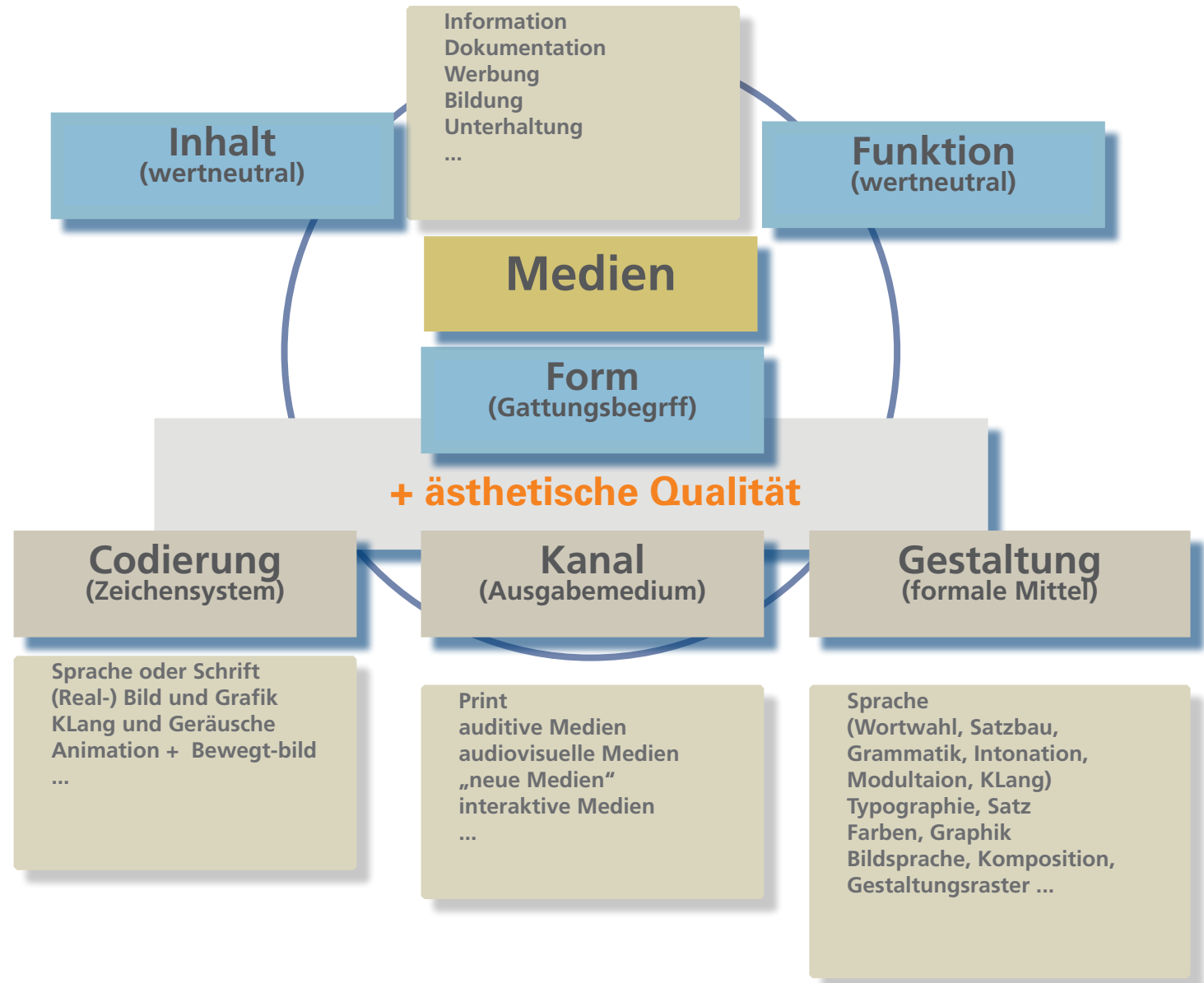
- Medien sind „Mittler“
- Jeder Inhalt braucht eine Form (Codierung)
- keine Medium ohne Gestaltung (wertfrei)
- „Inhalt und Form“ bedingen sich
- Gestaltung ist Teil der Funktionalität (form follows function)
- gute Gestaltung erschließt Information
- immer vorweg: Funktionsbestimmung im Kontext der Kommunikation und Arbeitsabläufe



Mediengestaltung

Dreiteilung I

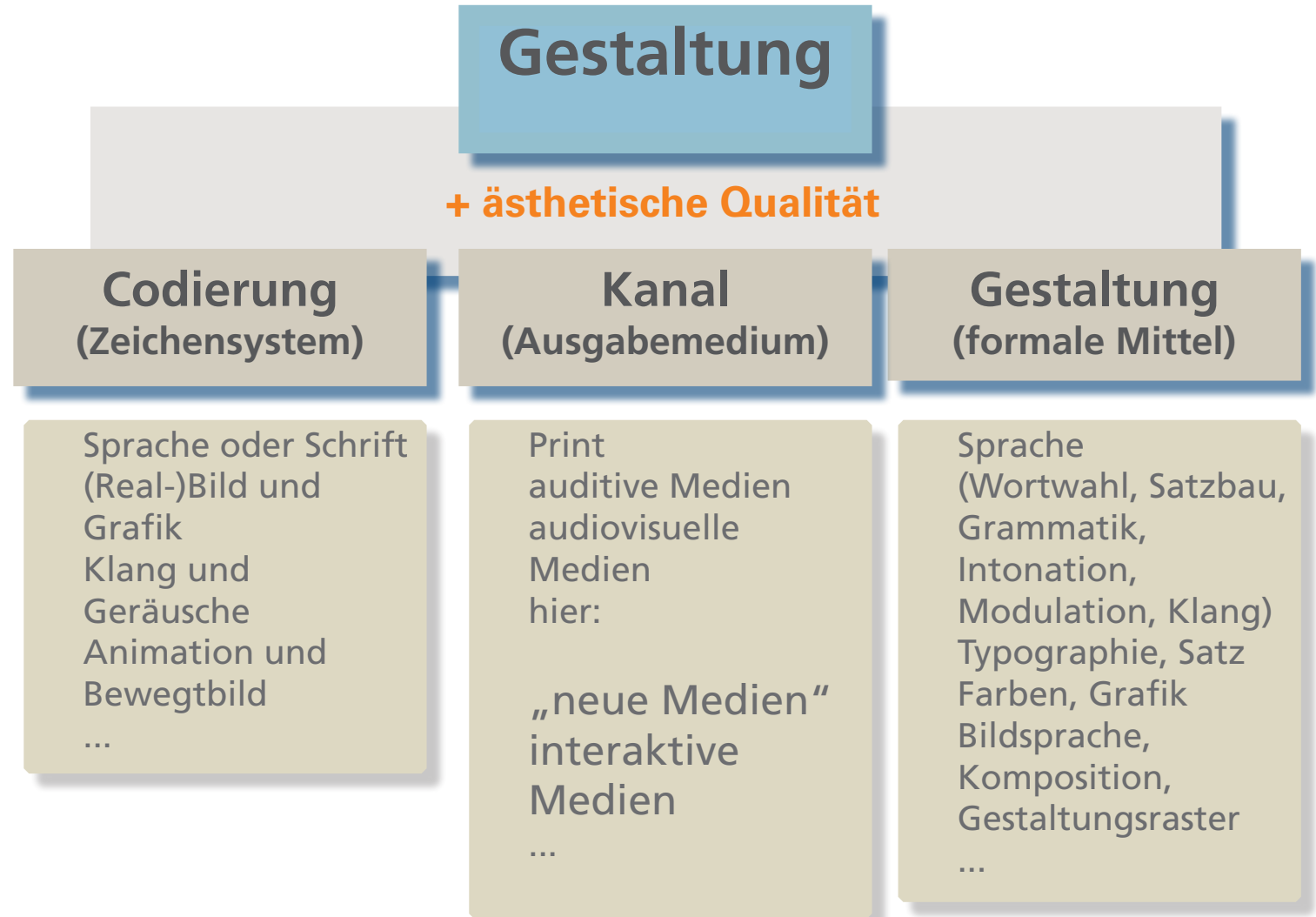
- Codierung
- Kanal
- Gestaltung



Mediengestaltung

Dreiteilung II

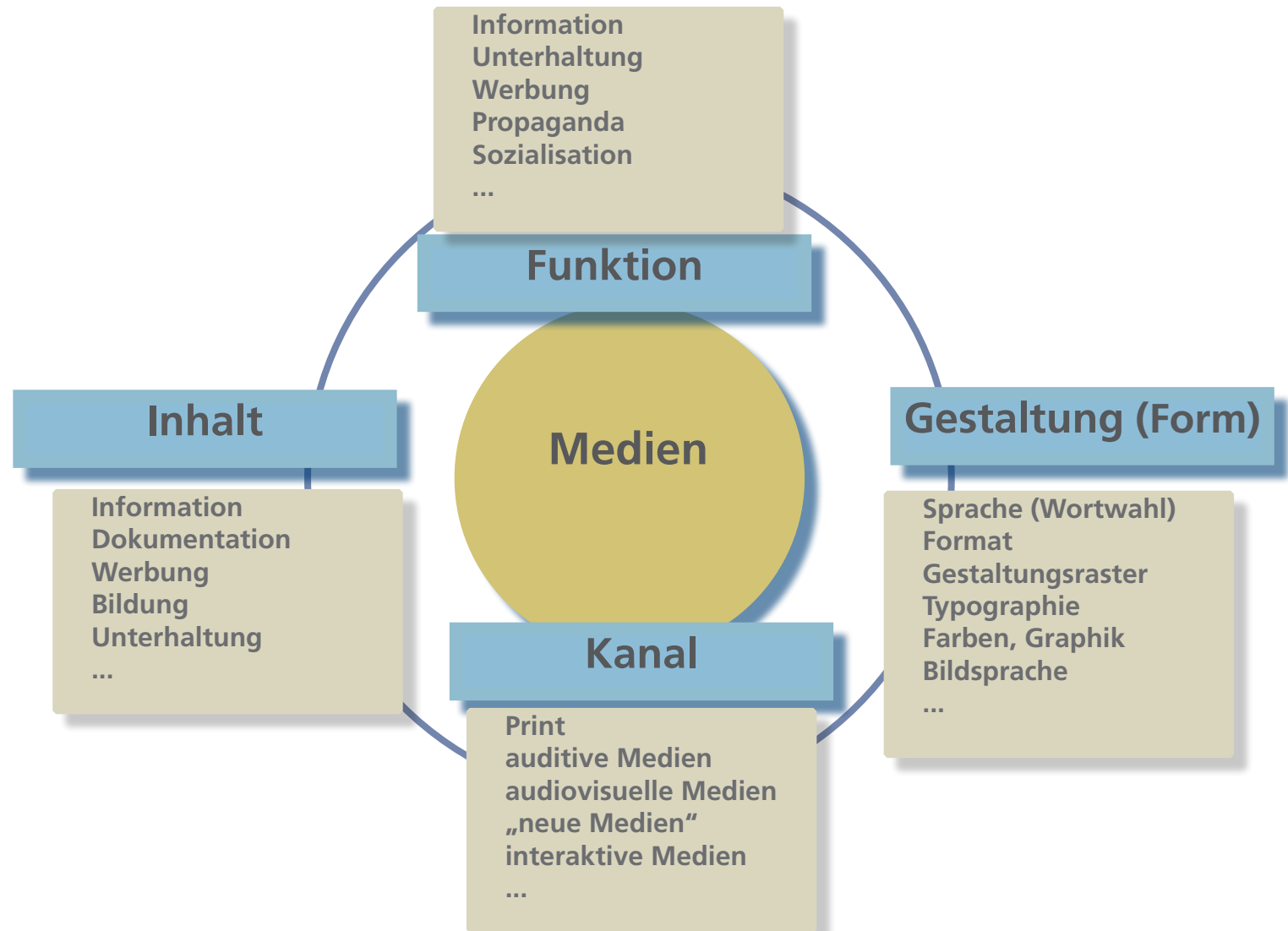
- Codierung
- Kanal
- Gestaltung



Mediengestaltung

Vierteilung

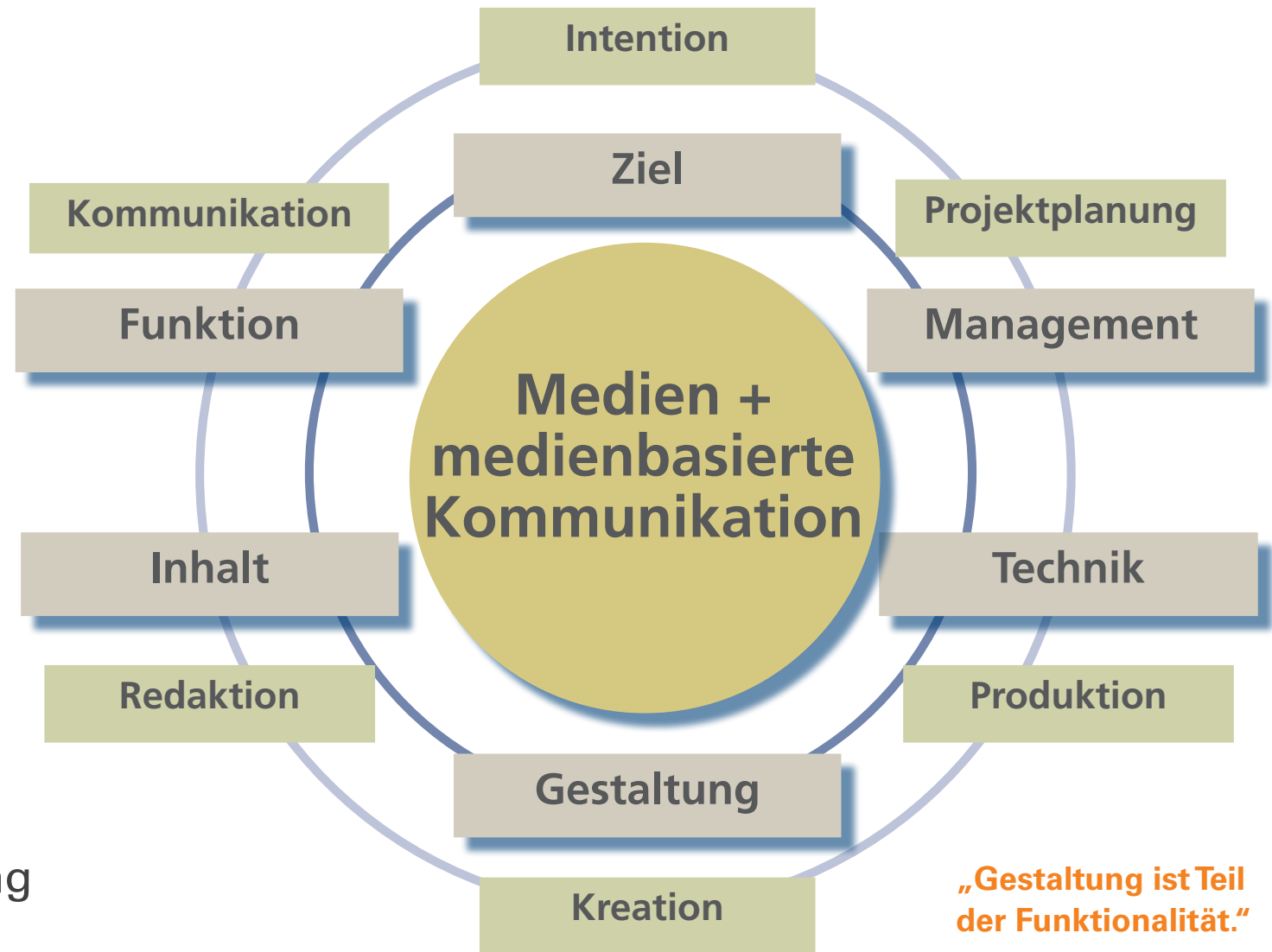
- Inhalt
- Form
- Funktion
- Kanal



Medienkonzeption

„Sixpack“ I

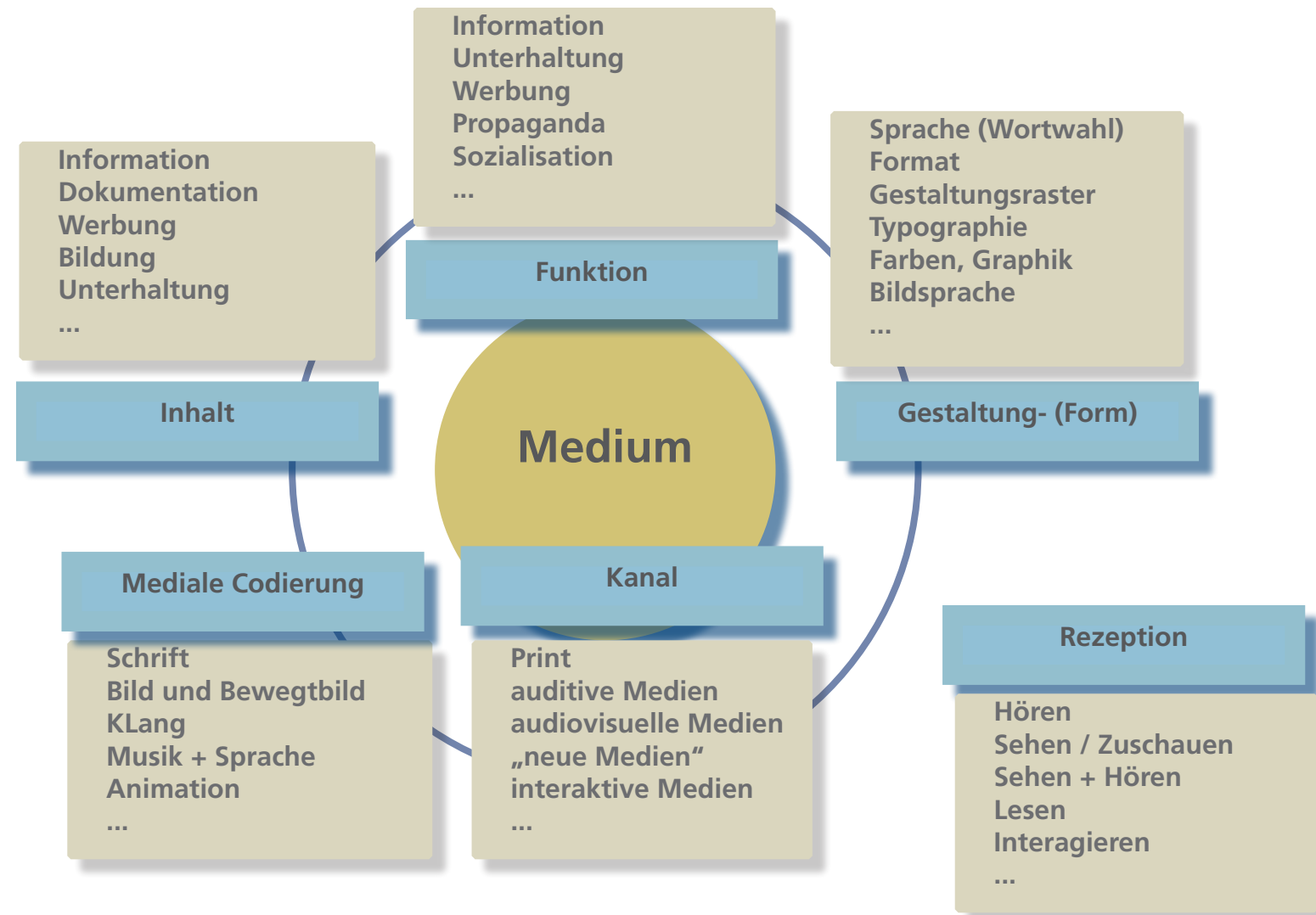
- Zieldefinition
- Zielgruppen
- Funktion
- Projektplanung
- Inhalt und Form
- mediale Codierung
- Kreation



Medienkonzeption

„Sixpack“ II

- Inhalt
- Form
- Funktion
- Codierung
- Kanal
- Rezeption



Wahrnehmungsgesetze

(medienunabhängig)

Gesetz von / der

- Figur und Grund
- Übersummativität
- Transponierbarkeit
- Anmutungsqualitäten– ...

Gestaltgesetze

(bild- und medienabhängig)

Gesetz der

- Nähe, Ähnlichkeit
- Geschlossenheit, Prägnanz
- guten Fortsetzung
- Erfahrung ...

- Form (Punkt, Linie, Fläche)
- Farbe, Helligkeit, Kontrast
- Struktur, Textur, Größe
- Position, Richtung ...

- Format!!!
- Komposition, Proportion
- Motiv, Anmutung
- Gleichgewicht, Harmonie
- Dynamik, Rhythmus ...

formale Gestaltungselemente

(lassen sich theoretisch isolieren;
als Element medienunabhängig)

konkrete Gestaltungselemente

(lassen sich theoretisch nicht isolieren;
immer medienabhängig)

Analyse der Medien ...

...nach Ausgabemedien (1)

- Druckerzeugnisse (Print)
- Audio (Ton)
- Bildschirmmedien (neue Medien)
- Bewegtbild

Print	Nonprint		
Print	Audio	Screen	Bewegtbild
Zeitung, Zeitschrift- Buch, Broschüre, Ka- lender, KatalogAnzei- gen, Plakat,	Radio, Kassetten, Schallplatten, CD, MP3, Musik-DVD	Multimedia-Präsen- tation (offline CD), Internet/Intranet (on- line), CBT/WBT, Touch- screens, Spiele, Ani- mationen	Film, Fernsehen Video, Videoclips, Wer- beclips im öffentlichen Raum, DVD

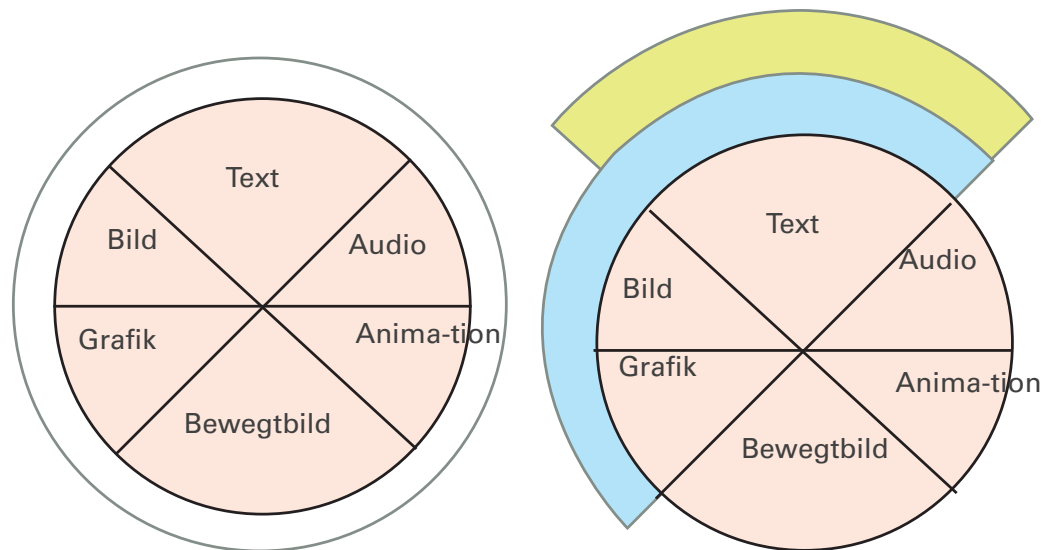
Analyse der Medien ...

...nach Ausgabemedien (2)

Print	Non-Print*		
Statische Medien**	Dynamische Medien		
Druckerzeugnisse	Audio	Bewegtbild	Digitale Medien***
Zeitung, Zeitschrift, Buch, Broschüre, Kalender, Katalog, Plakat; Standbild (Fotografie, Abzüge), Grafik (Ausdrucke)	Radio, Schallplatte, Kasette, Compact Disc (CD), digitale Speichermedien für Audiodateien (z. B. MP3-Player)	Film (in den Formaten: 35 mm, 16 mm, 8 mm) Fernsehen, Video (analoge) und DVD (digitale) Datenträger, Animation	Multimedia-Präsentationen (offline von Datenträger, online über Netzwerke) Inter- und Intranet, Computer bzw. Web Based Training (CBT, WBT)

Die sechs Medienbausteine

Text	Bild	stehendes Kunstbild	Audio	bewegtes Re- albild	bewegtes Kunstbild
Text, Schrift	stehendes Re- albild Fotografie	Grafik, Com- putergrafik	Ton, Klang, Sprache, Musik, Ge- räusche, Lärm	Film/Video	Animation/3D, auch Zeichen- trick



■ = Medienbausteine
bei Printpublikation

■ = Leitmedium

Übung: Zeichnen Sie sich das Schema links nach und weisen Sie den einzelnen Medien die jeweils passenden Medienbausteine zu.

Rahmenbedingungen

Screen-/Webdesign

- Die Nutzer sitzen vor PC, Monitor, Tastatur, Maus, Touchscreen
- Die Nutzer arbeiten am Bildschirm, suchen „Informationen“
- Alle Informationen kommen übers Netz (Lade- und Wartezeiten)
- Alle Informationen werden am Bildschirm angezeigt, Bildschirm ist klein, geringe Auflösung (Smartphone, kleine Tablet)
- Man sieht nur eine Bildschirmseite
- Man verliert schnell die Übersicht
- Angebot ist textlastig (Nav. + Inhalt! + Links)
- Lesen am Bildschirm ist anstrengend

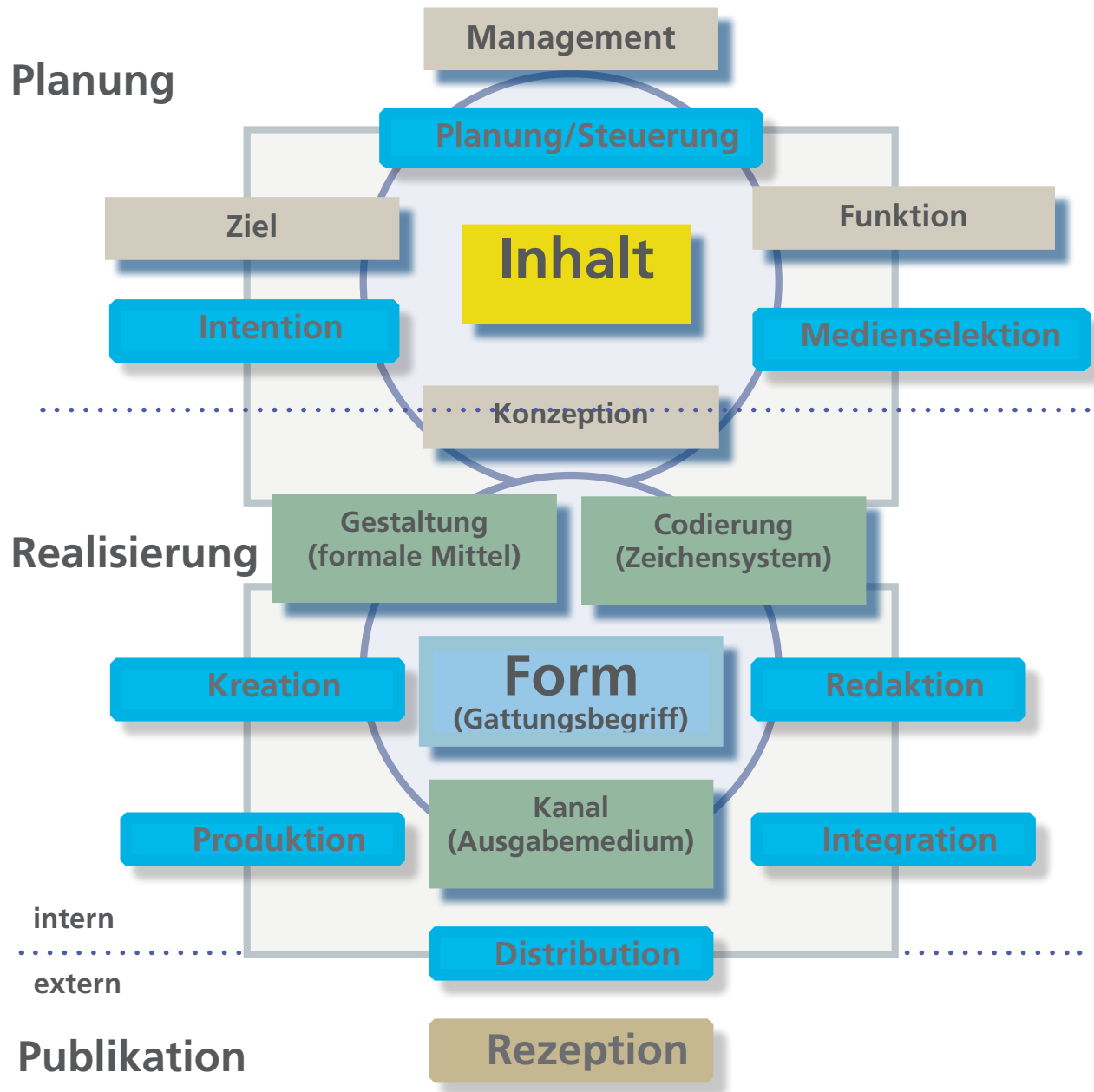


Print versus Screen-/Webdesign

- Formatierung (PS, PDF) versus Auszeichnungssprache (HTML, SGL)
- festes Format versus variable Darstellung (Breite, Höhe, Auflösung)
- festes Gestaltungsraster versus Browserdarstellung
- fixe Schriften + Schriftgrößen versus Benutzereinstellung
- definierte Farben versus Web-(Mac-/Winpalette)

Quintessenz:

- WYSIYG versus Darstellungs-Lotterie



Mediengestaltung
ist mehr als „Design.“

Übergang: Neue Medien/Web